

Pressemitteilung



Hamburg, den 17. Oktober 2018
PM 7-2018

Preisverleihung HamburgLesen 2018

Der Buchpreis der Staatsbibliothek wird am 26. Oktober verliehen

Freitag, 26. Oktober 2018, 17 Uhr

Lichthof im Altbau der Staats- und Universitätsbibliothek, Eintritt frei

(Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg), Eingang Edmund-Siemers-Allee/Ecke Grindelallee

Im Blog: <https://blog.sub.uni-hamburg.de/?p=25743>

Website mit Informationen zu Shortlist, Longlist und zur Jury: HamburgLesen.de



Familiengeschichte anhand von Briefen aus dem Exil, historische Rückschau und Vergleich mit der Aktualität der Hansestadt auf unterschiedlichsten Ebenen – sei es in der Architektur, in Kunst und Kultur, oder in der Geschichte – sowie eine Spurensuche auf dem Weg zum Glück in Hamburg: das sind die nominierten Titel von *HamburgLesen 2018*.

Einmalig in der deutschen Buchpreis-Landschaft, hebt „HamburgLesen“ ein Werk hervor, das auf besondere Weise das Land Hamburg in den Fokus nimmt. Ein Buch, das Lust macht auf die Hansestadt oder einen neuen Aspekt ihrer Geschichte, ihrer Kultur, ihrer gesellschaftlichen Entwicklung beleuchtet. Nominiert werden jedes Jahr sieben neueste Werke aus der Hamburg-Sammlung der Bibliothek.

Dr. Petra Bloedorn-Meyer, Kommissarische Leiterin der Staatsbibliothek: „*Jedes Jahr ist unsere Bibliothek ganz gespannt, welches wohl das beste Hamburg-Buch wird: es ist das sechste Mal, dass wir den mit 5.000 EUR dotierten Buchpreis „HamburgLesen“ verleihen. Der Preis und die so unterschiedlichen Titel, die für ihn nominiert sind, stehen für die Vielfalt der Stadt. Wir als Bibliothek sagen: das sind allesamt gute Hamburg-Bücher, sämtliche Titel auf dem Weg zum Buchpreis stehen bei uns zur Ausleihe bereit – jetzt und in Zukunft.*“

Der Preisträger wird erst auf der feierlichen Preisverleihung bekannt gegeben – zuvor stellen herausragende Hamburger Persönlichkeiten (Prof. Dr. Gabriele Beger, vormals Staatsbibliothek, Prof. Dr. Hans-Jörg Czech, Museum für Hamburgische Geschichte, Dr. Alexander Extra, Hamburger Innenwerbung, Ulrich Greiner, Freie Akademie der Künste, Dr. Rainer Moritz, Literaturhaus Hamburg, Prof. Dr. Miriam Rürup, Institut für die Geschichte der deutschen Juden, Hamburg, und Antje Theise, Staatsbibliothek) die nominierten Titel pointiert vor. Die Begleitmusik im Lichthof der Staatsbibliothek liefert das Hamburger Saxophonquartett „Die Liberos“.

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Größte wissenschaftliche Bibliothek Hamburgs Schrifttum aus 5 Jahrtausenden Über 5 Millionen Bücher, Zeitschriften und elektronische Medien.
Über 4000 Besucher täglich Versorgung der gesamten Bundesrepublik mit Spezialliteratur zu Hispanistik, Lusitanistik und Katalanistik.
Umfassendste Sammlung an Hamburg-Literatur . Geöffnet: Mo–Fr 9–24 Uhr, Sa–So 10–24 Uhr

Der Buchpreis steht unter der **Schirmherrschaft** der Zweiten Bürgermeisterin der Freien und Hansestadt Hamburg und Senatorin für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung, **Katharina Fegebank**, die bei der Preisverleihung anwesend sein wird und den Abend mit einem Grußwort eröffnet.

HamburgLesen 2018 wird freundlich unterstützt von der Gesellschaft der Freunde der Staatsbibliothek, der Hamburger Innen-Werbung und dem Onlineportal www.wirlieben.hamburg.

Für Nachfragen:

Markus Trapp, Tel.: 040-42838-2269,

Mail: markus.trapp@sub.uni-hamburg.de,

www.sub.uni-hamburg.de

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Größte wissenschaftliche Bibliothek Hamburgs Schrifttum aus 5 Jahrtausenden Über 5 Millionen Bücher, Zeitschriften und elektronische Medien.
Über 4000 Besucher täglich Versorgung der gesamten Bundesrepublik mit Spezialliteratur zu Hispanistik, Lusitanistik und Katalanistik.
Umfassendste Sammlung an Hamburg-Literatur . Geöffnet: Mo—Fr 9—24 Uhr, Sa—So 10—24 Uhr